

TOP 8

Gremium Stadtrat	Termin 09.03.2020	Status öffentlich
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Vorlage der Verwaltung

**Beteiligung an der Rahmenvereinbarung der Zentralen Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz (ZBL)
hier: Briefpost- und Paketdienstleistungen**

Vorlage Nr.: 20201251

ANTRAG

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Stadt Ludwigshafen schließt sich an der bestehenden Rahmenvereinbarung für Briefpost- und Paketdienstleistungen der Zentralen Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz (ZBL) an.

Die jährlichen Kosten betragen durchschnittlich 451.000 € für ca. 564.000 Brief- und Paketsendungen.

1. Situation

Der aktuelle Vertrag der Stadt Ludwigshafen über Briefpost- und Paketdienstleistung mit der Postcon GmbH endet zum 15.05.2020.

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen ist im Rahmen der Kooperationsvereinbarung „Beteiligung von kommunalen Gebietskörperschaften an den Rahmenvereinbarungen der Zentralen Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz (ZBL)“ berechtigt, sich an den Rahmenverträgen des Landes zu beteiligen. Der aktuelle Rahmenvertrag für Briefpostdienstleistungen hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2021, für Paketdienstleistungen endet die Laufzeit am 30.11.2020. Die Vergabeverfahren werden durch die ZBL durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Rahmenvertrag der ZBL ist für die Stadt Ludwigshafen wirtschaftlicher als ein eigenes Vergabeverfahren, da die vom Land erzielten Preise in der Summe unterhalb der Preise liegen, die die Stadt Ludwigshafen erzielen konnte. Durch Mengenbündelung sind zukünftig weitere Preiseinsparungen möglich.

2. Empfehlung

Die Stadt Ludwigshafen schließt sich an der bestehenden Rahmenvereinbarung für Briefpost- und Paketdienstleistungen der Zentralen Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz (ZBL) an.

Derzeitiger Vertragspartner der ZBL ist für Briefpostdienstleistungen die Postcon GmbH und für Paketdienstleistungen die Deutsche Post AG.

3. Finanzierung

Die Kosten für Brief- und Paketdienstleistungen stehen beim Bereich 1-11 in Höhe von 440.000,00 € (brutto) bei der Kostenstelle 11110019, Kostenträger 1140102, und im Wirtschaftsplan des WBL in Höhe von 11.000,00 € (brutto) für das Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung. Die Mittel sind für die kommenden Haushaltsjahre bereitzustellen.